

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Piper,

Carl-Heinz

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 2338

~~1AR (RSHA) 773/65~~



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Pp 37

Personalien:

Name: . . . Karl-Heinz Piper . . . . .  
geb. am 31.8.1912 . . . in Liegnitz . . . . .  
wohnhaf in Hannover, Wietzegraben 100 . . . . .  
Jetziger Beruf: . städt. Angestellter . . . . .  
Letzter Dienstgrad: kriminal-Assistent . . . . .

Beförderungen:

am . . . . . zum kriminal-Assistent . . . . .  
am . . . . . zum . . . . .  
am . . . . . zum . . . . .  
am . . . . . zum . . . . .  
am . . . . . zum . . . . .  
am . . . . . zum . . . . .

Kurzer Lebenslauf:

von . . . 1918 . . . bis 1933 Volksschule, Mittelschule, kfm.techn  
von . . . . . bis Lehre, Handelsmarine,  
von . . . 1933 . . . bis 1938 Polizeidienst . . . . .  
von . . . 1938 . . . bis 1947 Kripo Frankfurt . . . . .  
von . . . 1941 . . . bis 1945 RS 17 Polizeidivision . . . . .  
von . . . . . bis . . . . .  
von . . . . . bis . . . . .  
von . . . . . bis . . . . .

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: . . . enthält . . . . . Ausgew.Bl.: . . . . .

2

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
2)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
3)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
4)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
5)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
6)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
7)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
8)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
9)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
10)	. . . . .	. . . . .	. . . . .

Pp 37

V3

<u>P i p e r</u>	<u>Karl-Heinz</u>	<u>31.8.12 Liegnitz</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen P 1 40  
 Enthalten in Liste ..... unter Ziffer .....  
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ..... 1942 ..... in  
 (Jahr)

Berlin O 34, Eckertstr.1

1959 Hannover, Wedding Ufer 1 (BfA)

Lt. Mitteilung von SK ....., ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)
- a) am: 23.9.64 an: SK Niedersachs Antwort eingegangen: 6.10.64
- b) am:                    an:                    Antwort eingegangen:
- c) am:                    an:                    Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

- a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis  
 vom 2.10.64 ..... in ,Hannover, Wietzegraben Nr. 100

.....  
 .....

- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .....  
 vom ..... verstorben am: .....  
 in .....  
 Az.: .....

- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den 23. 9. 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An

Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen  
- Sonderkommission Z -  
z. H. v. Herrn KOK Seth -o.V.i.A.-  
3 Hannover  
An Velfenplatz 4



VII/2

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des  
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.  
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

..... P i p e r .....  
(Name)

..... Karl-Heinz .....  
(Vorname)

... 31.8.12 Liegnitz .....  
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Hannover, Wedding Ufer 1  
.....  
letzte bekannte Anschrift)

(Königs-Gotha Park)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht  
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-  
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen  
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-  
zutreten.

Im Auftrage:

(Roggentin) KK

Ke/Dc



Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.10.63

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Carl-Heinz P i p e r**  
Place of birth: *31.8.13 Liegnitz*  
Date of birth:  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

**1213815**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSNA 1942/43: apl.KA, IV A 4, Wilhelmstraße 98

*1) Fotokop. angefordert 2) und Karteikarte  
von: Pieper, Karl-Heinz,  
19. 9. 09 Oberhausen geb.  
19/11. del.*

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name *Wolfgang* *Wolfgang*  
11. 8. 12 Ort *Lingüth*

Stand *Opert. Wollman* *Kommunisten*

Mitgl.-Nr. *1285873* Eingetr. *1. 9. 32.*

Ausgetr.

Viedereingetr.

~~Bohnung Hannover *Ringelstraße*~~

~~Ort Hannover Gau *Süd hann. = B.*~~

~~h. h. h. Or. *Frankf. Feldjägerstr. 117.*~~

~~Bohnung *4. 35/58* *Frankfurt* Gau *Hessen - Nass.*~~

~~Ort *5. 30/5* *R. Main Opelwerke*~~

~~Bohnung *Rüsselsheim* Gau *Hess - Nass.*~~

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Mitgliedskarte ausgestellt am: .....

1. Mitgl.-Buch ausgest. am: 15. Nov. 1938 Hen Nam 947

Laufsch. Nr. .... Gau: .....

2. Mitgl.-Buch ausgest. am: .....

Laufsch. Nr. .... Gau: .....

Verwarnung m. Aemteraberkennung auf: .....

Laut: .....



Registratur-Vorgang:		
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....



Name: **Piper Karl Heinz**

gens. Wachen Geborene: **Seemann**  
Verpflichtete:

Geb.-Datum: **31.8.72** Geb.-Ort: **Liegnitz**

Mitgl.-Nr.: **1285873** Aufnahme: **1.9.32**

Aufnahme beantragt am: .....

Wiederaufn. beantragt am: ..... genehm.: .....

Austritt: .....

Gelöscht: .....

Ausschluß: .....

Aufgehoben: .....

Gestrichen wegen: .....

Zurückgenommen: .....

Abgang zur Wehrmacht: .....

Zugang von: .....

Gestorben: .....

Bemerkungen: .....

Hess Nass 7/38/48 v. Rüsselsheim

Wohnung: **F.o. No. Bischerpl 4**  
Ortsgr.: **Frankfurt** Gau: **Hess. Nass.**

Monatsmeldg. Gau: **Hess. Nass. 941** Bl.: **7**  
Lt. RL./: **Pol. 10.4.42/12** vom **(10.41)**

Wohnung: **3. 034, Eckstr. 1**  
Ortsgr.: **Heilbr** Gau: **Heilbr**

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....  
Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....  
Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....  
Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....  
Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. .... Bl. ....  
Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....  
Ortsgr.: ..... Gau: .....

Mitglieds Nr. 1285873

Vor- und Zuname

*Siper Paul Georg*

AD

Geboren

*31. 8. 12.*

Ort

*Legnity*

Beruf

*Handwerker*

Ledig, verheiratet, verw.

*1. 9. 32.*

Eingetreten

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung Hannover

Ortsgr. Hannover

Gau

*Südhann. Br. 4/35 Bl. 58*

Wohnung

*Frankfurt a. M., St. Johannisbrunnengasse*

Ortsgr.

Gau

*Hessen Nass.*

*He. Na. 5.38/5*

Ⓢ

Wohnung

*R. / Main*

*Opelhaube*

Ortsgr.

*Rüsselsheim*

Gau

*Hess.-Nassau*

*He. Na. 7.38/48*

Ⓢ

Wohnung

*F. / M.*

*Blücherpl. 4*

Ortsgr.

*Frankfurt*

Gau

*Hess.-Nassau*

*Hess. Nass. 9.41/4 / He. Na. 10.4.42/12*

Wohnung

*B. 0 34*

*Eckertstr. 1*

Ortsgr.

*Berlin*

Gau

*Berlin*

Wohnung

Ortsgr.

Gau

*Berlin an*

SS-St.: 8/55 Minden

SS-Ausweis-Nr.: 103 912

Dienstgrad **SSM Ruff**

Nachname: **P i e p e r** Vorname **Karl-Heinz**

Wohnort: **Mindw'n, Rodenbecker** - Straße Nr. **39**  
Platz

jetziger Beruf: **Schlosser** Familienstand: **led**

geb. am: **19.IX.09** in **Oberhausen**

Partei-Mitglieds-Nr.: **1264696** Fingetr.: **1.VIII.32** Größe: **172** cm

Bemerkungen:

Erlerner Beruf: **Schlosser**

Ausschluß Austritt gestrichen am: Grund:

Ann 9-11-34. z. Ross. leaf.

AL



Am 9. 11. 34. z. Ross. Kopf. Kopf.



14

Vermerk

In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 sowie in der Ostliste wird P i p e r für IV A 4 (Schutzdienst, Attentatsmeldungen, Überwachungen, Sonderaufträge, Fahndungstrupp) benannt. In der Liste der Leih-Verausgaben, S. 234 (Mai/Juni 1944) ist er für IV A 5a verzeichnet, das das Nachfolgereferat für IV A 4 (siehe oben) war.

Die vorhandenen DC-Unterlagen ergeben keine zweckdienlichen Hinweise auf eine Tätigkeit im RSHA.

B., d. 12. Febr. 1965



Abteilung I  
I1 - KJ2

15

Eingang: -3. MRZ. 1965  
Tgb. N.: 1126/65-  
Krim. Kom.: 6  
Sachbearb.:

11 Tg. v. erst.  
4 6.4

Lot. 3/3.  
Pa 4/3.

1 AR (RSHA)

Vfg.

4a) Nach H.R. de der erfragen

1. Urschriftlich mit Personalheft und ~~PA~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin  
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964  
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des  
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im  
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 1. MRZ. 1965  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

16

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA  
wegen Mordes (NSG)  
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 - )

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?  
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?  
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KI 2 - 1126/65

1 Berlin 42, den 5. 3. 1965  
Tempelhofer Damm 1-7-  
Tel.: 66 00 17 App. 2571

1. Egb. vermerken : - 8. MRZ. 1965

2. UR mit 1 Personalheft  
den

Landeskriminalpolizeiamt  
Niedersachsen  
-Sonderkommission Z-  
a.H. von Herrn KOK S e t h  
a. V. i. A.

LKPA NIEDERSACHSEN  
Sonderkommission - Z -

Eingang 9. März 1965

TB. NR.:

521/65

3 Hannover

Am Welfenplatz 4

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der  
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A. Genann-  
ten zu veranlassen. (gem. Fragebogen Bl. 16 cr. 7.)

In Auftrage :

*Beise*

19

Zu Frage 2:

Ich glaube es war die Dienststelle IV A 4 b. Das ganze nannte sich Schutzdienst und Sonderaufträge. Die Dienststelle befand sich im Hause Wilhelmstr. 98. Es gehörte aber zur Prinz-Abrecht-Str.

Zu Frage 3:

Außerplanmäßiger Kriminalassistent.

Zu Frage 4:

Nein.

Zu Frage 5:

Entfällt.

Zu Frage 6:

Ich bin über meinen oben bezeichneten Dienstgrad nicht hinausgekommen.

Zu Frage 7:

Entfällt.

Zu Frage 8:

Karteimäßige Überprüfung von Personen. Schutzdienst-Einsätze. Vernehmungen von Bediensteten verschiedener Parteigrößen die die sich kleinere Delikte hatten zu Schulden kommen lassen.

Zu Frage 9:

Mein Referatsleiter war der Reg. Rat. u. SS-Sturmbannf. Franz Schulz. Nähere Personalien sind mir nicht bekannt. Schulz soll heute wie ich erfahren habe, in Schleswig-Holstein in der Nähe von Kiel leben. Von ich das erfahren habe, weiß ich nicht mehr. -

IV A 4

Mein Abteilungsleiter war der Krim.Komm. Paul Mathieu. Er ist 1960 in einem Ort bei Braunschweig verstorben. Er kann aber auch schon eher verstorben sein. - Er hat zuletzt in einer Zuckerfabrik gearbeitet. - Das habe ich von seiner Frau erfahren. Sie wohnt noch in der Ortschaft, dessen Name mir entfallen ist.

Mein Ausbilder bei der Dienststelle des RSHA war der Krim.Ob.Sekr. Hermann Falle y. Er soll irgendwo in einem Lager in oder bei Berlin 1946 oder 1947 verstorben sein. Seine Ehefrau lebt noch in Ostberlin. Ich weiß aber die genaue Anschrift nicht.

Hannover, den 22.3.1965

Vorgeladen erscheint der techn. Kaufmann und jetzige städt. Angestellte

Carl - Heinz P i p e r

geb. am 31.8.1912 in Liegnitz  
wohnh. in Hannover, Wietzegraben 100.

Er sagt mit dem Gegenstand der Vernehmung bekanntgemacht, folgendes aus:

Nach zu Person:

Ich habe zunächst die Volksschule und anschließend die Mittelschule in ~~Liegnitz~~ Hannover besucht. Ich verließ sie 1927 und trat in die kaufm. techn. Lehre ein. Diese schloß ich 1930 hier in Hannover erfolgreich ab. - Anschließend ging ich zur Handelsmarine. Dort war ich auf verschiedenen Schiffen bis Ende 1932. Ich kam dann nach Hannover zurück, war eine Zeitlang arbeitslos und trat dann im Dezember 1933 in die Polizei in Hannover ein. Ich war zusammen mit anderen von der Motor-SA gekommen und von der Polizei übernommen worden. - Ich besuchte verschiedene Lehrgänge und kam schließlich zur motorisierten Gendarmerie nach Frankfurt am Main. 1938 meldete ich mich zur Kriminalpolizei und wurde auch angenommen. Bald darauf kam ich auch zur Gestapo. Bei dieser verrichtete ich zunächst in Frankfurt in der Abt. III Dienst. 1941 wurde ich von dort nach Berlin zum RSHA kommandiert und nach etwa einem Jahr nach dort versetzt. - Dort war ich bis kurz vor Kriegsschluß tätig. - In den letzten Tagen wurde ich zusammen mit weiteren Angehörigen des RSHA in der Nähe von Berlin zu einer Polizeidivision kommandiert. Wir kamen aber nicht mehr zum Einsatz.

1942 habe ich Frieda Schöbel geheiratet. Aus dieser Ehe sind 2 Kinder hervorgegangen. -

Ich bin jetzt beim städt. Personalamt in Hannover als Angestellter tätig.

Zur Sache:

Die mir vorgehaltenen Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Soweit ich mich erinnern kann war es im Frühjahr 1941.

Zu Frage 2:

Zu Frage 10:

Reg. Rat S c h u l z hatte die gesamte Überwachung der Veranstaltungen ✓  
und Begleitschutz der Prominenz zu organisieren. Dazu gehörte auch der  
Schutz der auswärtigen Gäste.

Krim. Komm. M a t h i e u hatte die Verfolgung der strafbaren Hand- ✓  
lungen prominenter Leute durchzuführen, Überprüfung und Überwachung  
von Personal Prominenter. Überprüfung von Leuten die neu bei irgend-  
welchen Behörden eingestellt wurden.

F a l l e y hatte die gleiche Aufgabe zu erfüllen wie ich. ✓

Zu Frage 11:

Nein.

Zu Frage 12:

Nein. Nicht mehr.

Zu Frage 13:

Nein.

Zu Frage 14:

Nein.

Geschlossen:

*J. J. J. K. K.*

Albat gelesen, genehmigt und  
unterschrieben:

*Carl-Henrich Pies*

21

Landeskriminalpolizeiamt  
Niedersachsen

Hannover, den 23.3.1965

- Sonderkommission Z -

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Tgb.Nr. 521 / 65 (III)

Eingang: 29. MRZ. 1965

Tgb. N.: g. 1126/65

Krim. Kom.: 6

Sachbearh.: \_\_\_\_\_

An den  
Herrn Polizeipräsidenten in Berlin  
Abt I - 1 - KI 2 -  
z.Hd. Herrn KHK Geissler -oVia-

11. 29.  
3.

in Berlin 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

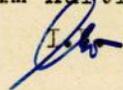
Betr.: Vorerm. geg. ehem. Angeh. d. RSHA wg. Mordes  
GSTA b.d.KG Berlin - 1 AR 123/63 -  
hier: Vernehmung Karl-Heinz PIPER 31.8.12. Liegnitz

Bezug: Ihr Schreiben vom 5.3.1965

Anlg.: Akte PIPER - 2o Blatt -

Nach Erledigung des obigen Schreibens ~~werden~~/wird die  
Vernehmungsniederschrift(en) / ~~ein Bericht(e)~~ übersandt.

Im Auftrage:



Kriminalobermeister

Completed  
6/4/10

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 1126/65 - 11 -

1 Berlin 42, den 6. 4. 1965  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App. 25 71

22

1. Tgb. austragen: -7. APR 1965

2. Urschriftlich mit Personalheft und Beilage  
dem

Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
z.H. von Herrn EStA S e v e r i n  
-o.V.i.A.-

1 B e r l i n 21  
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 15 d.A. -  
zurückgesandt.

Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

Ma

